

Peter

Schlaraffen hört und lest!

Der Name PETER fällt mir heute ein,
was gibt's dazu im Detail und allgemein?

Auf Griechisch wird ein Felsblock so genannt,
doch dorten ist als Petros er bekannt.

Und Petrus, ja das weiß man schon,
kam als Papst einst auf den Thron.

Als Stellvertreter Gottes hielt er in Rom die Wacht,
auf daß die Gemeinde ja alles gottgefällig macht.

Peter auf Deutsch ist ganz profan,
man wendet ihn sogar bei Hacke-, Ziegen- und Miesepeter an.

In anderen Ländern hat er andere Namen,
die in den Sprachgebrauch da kamen:

Den 'Zwarte Piet' in Holland gibt's nicht mehr,
denn 'Black Lives Matter' zählt jetzt mehr.

In Frankreich ist zu Pierre er einst geworden,
auf Finnisch sagt man Pekka hoch im Norden.

Die Italiener zu ihm Pietro sagen,
während es die Spanier mit Pedro wagen.

Der Name Pjotr fällt in den slawischen Bereich,
klingt etwas hart, das merkt man gleich.

Ein Mädchen man dann Petra nennt,
wie die antike Stadt im Orient.

Der Peter findet sich auch in Kindergeschichten,
die da vom Ziegenpeter oder Peter Pan berichten.

Peter und der Wolf ist musikalisch anzumerken
und gehört zu Prokofjews bekanntesten Werken.

Doch wer den 'Schwarzen Peter' irgendwann erhält,
dem setzt das mächtig zu, weil's niemandem gefällt.

Der Name PETER also ist geläufig,
doch findet man ihn heute leider nicht mehr so häufig.

Lulu